



den Gebühren von 400€ je Veranstaltungstag nochmals Gebühren für die Brandsicherungswache in etwa derselben Höhe fällig. Hier wird den Vereinen massiv in die Kasse gegriffen. Der kleine Gewinn, der durch den ehrenamtlichen Einsatz der Mitglieder durch den Verkauf von Getränken und Speisen erwirtschaftet wird, kehrt sich in ein Minusgeschäft um. Wirtschaftlich ist so keine Veranstaltung mehr durchführbar.

Ich beantrage hiermit, die Kosten für die Brandsicherungswache in der Stadthalle und im Zuge der Gleichbehandlung in den Hallen der Ortschaften, für gemeinnützige Vereine nicht zu erheben.

Ersatzweise beantrage ich, die 8€ Gebühren, die die Stadt Rheinbach pro Stunde für sich einbehält, zu streichen. Im anhängenden Beispiel sind dies 68€ an Verwaltungsgebühren.

Zusammenfassend kann man feststellen, dass die aktuelle Regelung die Vereine finanziell ans Limit bringt, für die Feuerwehrkameraden einen massiven Personalaufwand bedeutet und dem Ehrenamt nicht gerecht wird. Die Situation wird sich auch in absehbarer Zeit nicht ändern, da nicht absehbar ist wann eine funktionierende Brandmeldeanlage in der Stadthalle installiert sein wird.

Ich bitte den Antrag wohlwollend zu prüfen und positiv zu bescheiden. Für Gespräche im Vorfeld stehe ich sowohl der Verwaltung, als auch den Fraktionen gerne zur Verfügung.